

# Sprio-Werke

- früher: Krautzberger & Co
- DDR: VEB Sprio-Werke Holzhausen
- heute: Gewerbegebiet

**Adresse:** Christian-Grunert-Str. 2, 04288 Leipzig

**Stadtteil:** Holzhausen

**Industriezweig/Branche/Kategorie:** Farbspritzanlagen

**Datierung:** 1905

**Objektgröße:** 72.000 m<sup>2</sup>

**Bau- und Firmengeschichte:** Albert Krautzberger erwarb 1902 ein Patent für ein „Durch Druckluft betriebenes Malgerät“.

1905 siedelte er sich auf dem Grundstück der heutigen Christian-Grunert-Str. 2 an und erweiterte seine Produktion auf Luftkompressoren, Farbspritzapparate und -anlagen, Sandstrahlgebläse, Entstaubungs- und Entlüftungsanlagen.

1945 erfolgte die Enteignung und Demontage, die Firma Krautzberger eröffnete einen neuen Firmensitz in Eltville am Rhein, 1952 wurde in Holzhausen die Produktion im VEB SPRIO-Werke Holzhausen fortgeführt. Nach der Wende erfolgte die Einstellung der Produktion. Das Grundstück wurde in 53 Teile parzelliert und als Gewerbegebiet eingerichtet, die Gebäude sind weitgehend erhalten. Der ehemalige Verwaltungsbau und die Fabrikantenvilla wurden in die Denkmalliste des Freistaates Sachsen aufgenommen (Nr. 09302975).

**Objektbeschreibung:** Zahlreiche kleinteilige Gebäude, meist in Ziegelbauweise mit gelben Klinkern.

**Quellen/Literatur/Links:**

- Ortsgeschichte von Holzhausen
- Industriegeschichte von Holzhausen, Berggut Holzhausen
- Denkmalliste des Freistaates Sachsen

**Autor:** Helmut Sander

**Datum:** 07.02.2019

**Abbildungen:** Helmut Sander, Oktober 2018